

Vorläufiges Ergebnis für das Gesamtjahr 2016

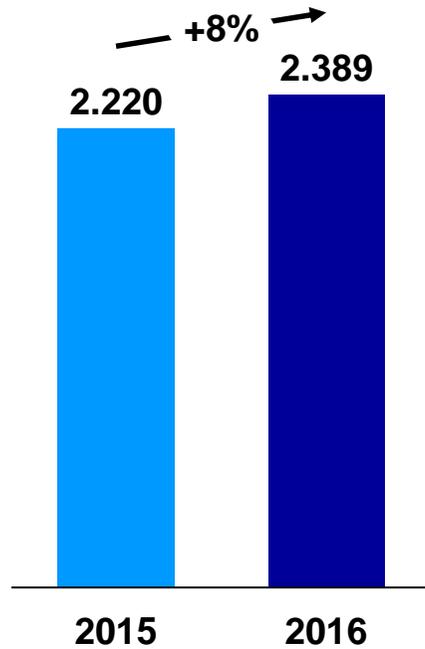
Bilanzpressekonferenz

Frankfurt am Main, 16. Februar 2017

Wesentliche vorläufige Kennzahlen für das Jahr 2016

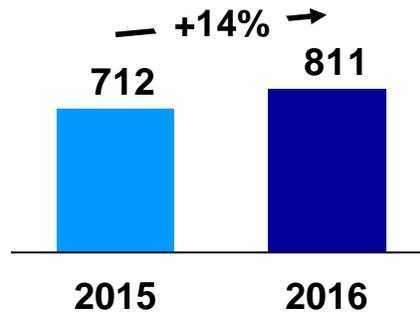
Nettoerlöse

in Mio. €



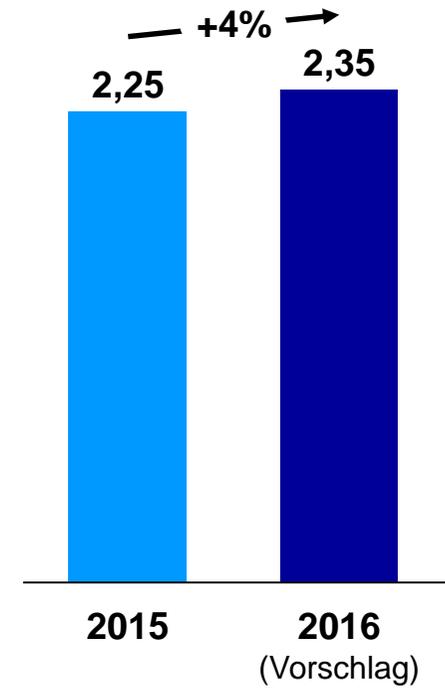
Konzern-Periodenüberschuss¹⁾

in Mio. €



Dividende je Aktie

in €

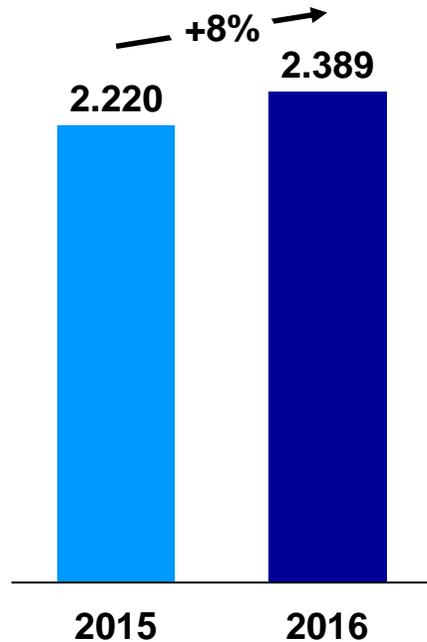


1) Bereinigt um Sondereffekte

Entwicklung der Kennzahlen auf Gruppenebene im Jahr 2016

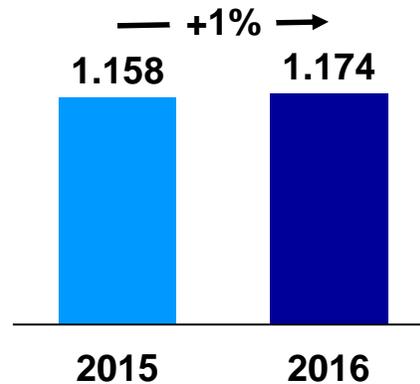
Nettoerlöse

in Mio. €



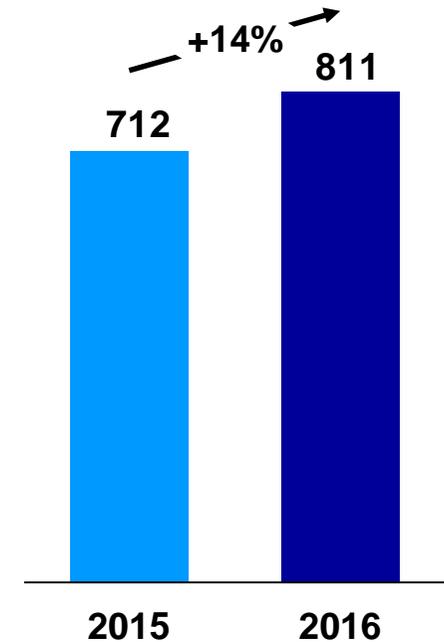
Operative Kosten¹⁾

in Mio. €



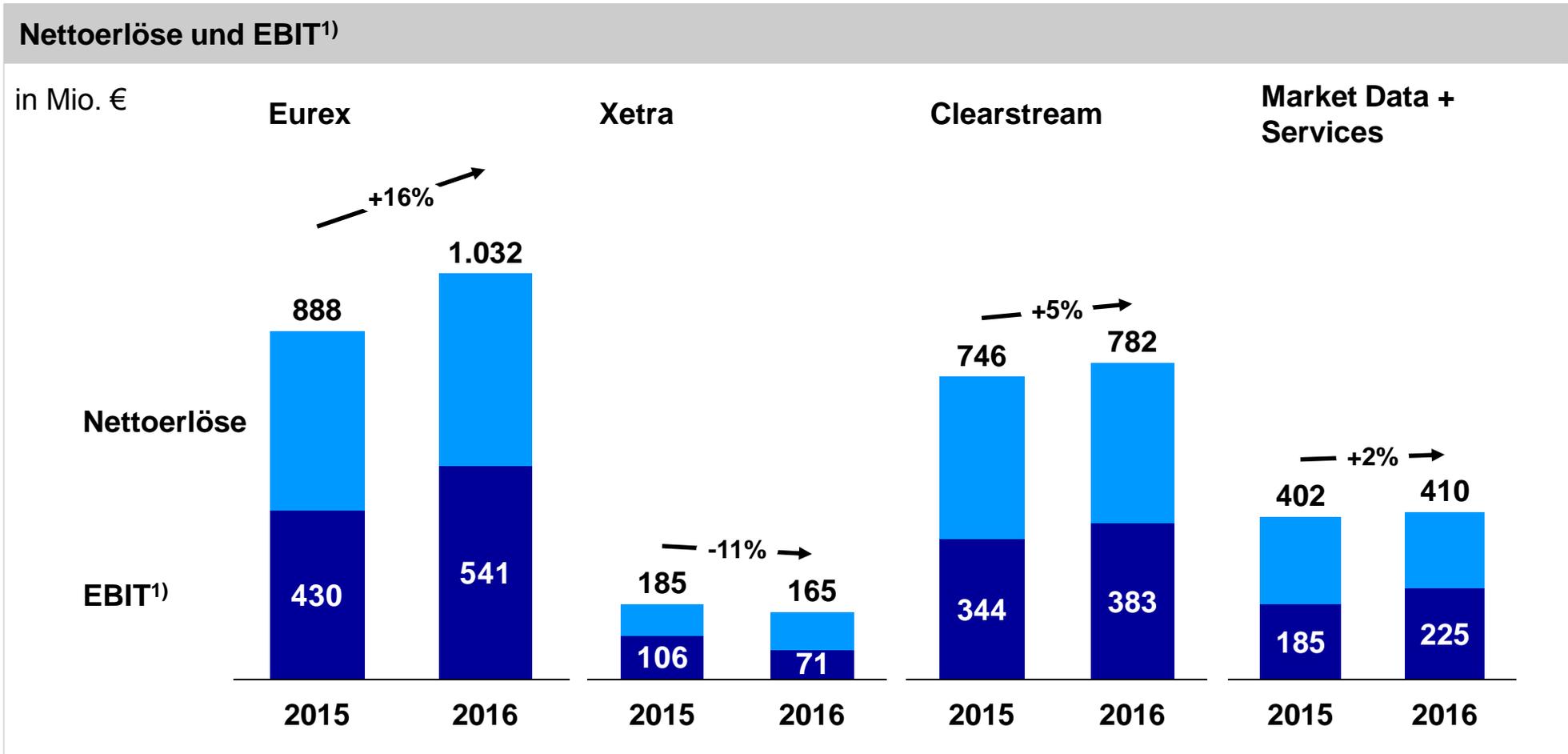
Konzern-Periodenüberschuss¹⁾

in Mio. €



1) Bereinigt um Sondereffekte

Entwicklung der Kennzahlen auf Segmentebene im Jahr 2016



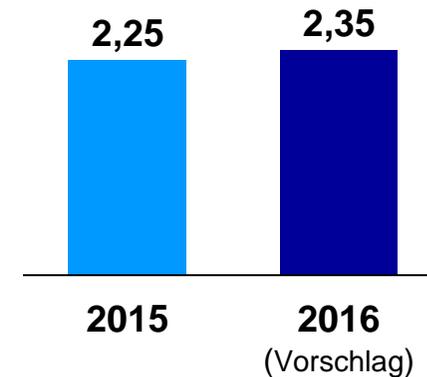
Vorschlag zur Erhöhung der Dividende für 2016 auf 2,35 € je Aktie

Ausschüttungspolitik

- Grundsätzlich strebt die Gruppe Deutsche Börse an, 40 bis 60 Prozent ihres bereinigten Konzern-Periodenüberschusses als reguläre Dividende an ihre Aktionäre auszuschütten.
- In Jahren mit rückläufigem Konzern-Periodenüberschuss bewegte sich die Ausschüttungsquote am oberen Rand dieser Bandbreite.
- Künftig erwartet die Gruppe ein deutliches Ergebniswachstum und strebt daher eine Ausschüttungsquote in der Mitte der Bandbreite an.

Dividende je Aktie

in €



Dividendenausschüttungsquote

55%¹⁾

54%

1) Basierend auf dem Konzern-Periodenüberschuss von 2015 inkl. International Securities Exchange (ISE) in Höhe von 766 Mio. €

„Accelerate“: wesentliche Fortschritte

Fortschritte seit 2015

1 Kultur / Mitarbeiter / Organisation

- Kulturwandel auf allen Ebenen
- Neue Verantwortlichkeiten im Vorstand und Neuzuschnitt der Unternehmensbereiche
- Zentrale Koordination von Vertrieb, Produktentwicklung und Marketing
- Gründung des Group Management Committee
- Straffung der Führungsstruktur
- Einführung des „Arbeitsplatzes der Zukunft“

2 Leistungsbewertung / Anreize / Vergütung

- Neue Vergütung für Vorstand und Führungskräfte zur Koppelung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens
- Höhere Relevanz der Verantwortung für Gewinne und Verluste in den einzelnen Geschäftsbereichen
- Neues Einstellungsverfahren
- Verbesserte Leistungsbewertung und 360°-Feedback

3 Anspruch und Ziele

- Neue Finanzplanung und neuer Budgetierungsprozess
- Finanzziele 2017: Wachstum des Konzern-Periodenüberschusses um 10 bis 15 Prozent
- Aktives Management der Kostenbasis zur weiteren Steigerung der 2016 bewiesenen Skalierbarkeit

4 Externes Wachstum

- Integration von STOXX und 360T
- Erhöhung des wirtschaftlichen Anteils an der European Energy Exchange (EEX) auf 75 Prozent
- Geplanter Zusammenschluss mit der London Stock Exchange Group vorangetrieben

5 Kapitalallokation

- Veräußerung von Infobolsa, International Securities Exchange (ISE) und Market News International (MNI) im Jahr 2016
- Aktive Steuerung des Wachstumsportfolios
- Vorschlag zur Erhöhung der Dividende für 2016 auf 2,35 € je Aktie

„Accelerate“: zweistelliges Gewinnwachstum auch 2017 erwartet

Ziele der Gruppe Deutsche Börse für 2017 (auf eigenständiger Basis)

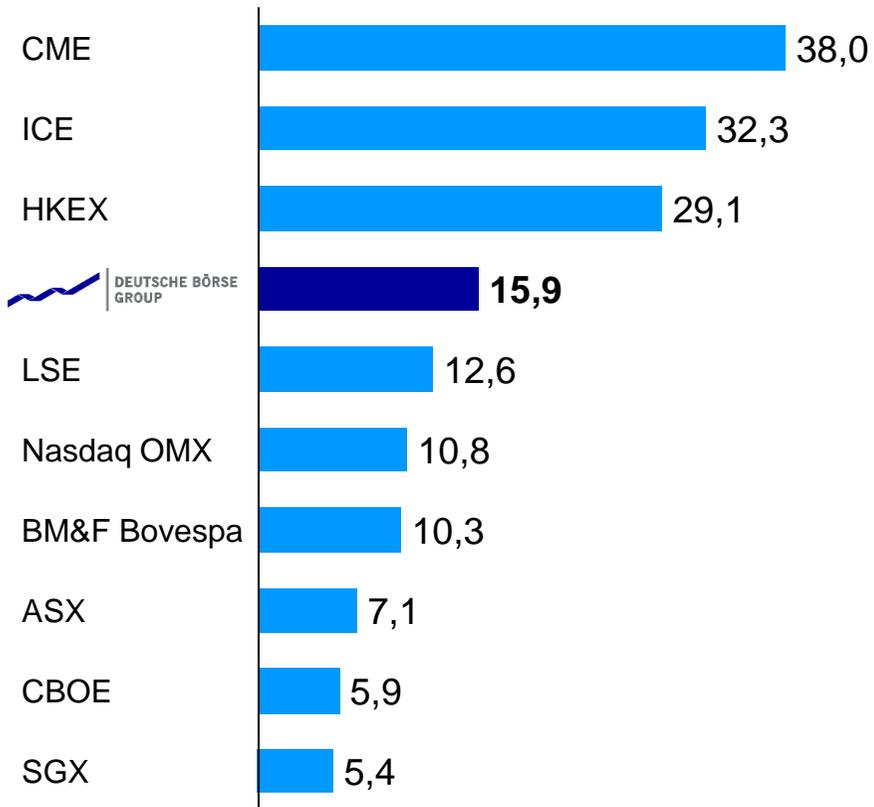
	2016 (Mio. €)	Erwartetes Wachstum 2017 (%)
Nettoerlöse	2.389	5–10
Operative Kosten	–1.174	0–5
Konzern-Perioden- überschuss	811	10–15

- Die Ziele der Gruppe Deutsche Börse für 2017 gelten auf eigenständiger Basis.¹⁾
- Die Nettoerlöse 2017 werden voraussichtlich von strukturellen Chancen (EEX, OTC Clearing, 360T, IFS, T2S, STOXX) und zyklischen Chancen (Marktschwankungen und Zinssätze) positiv beeinflusst.
- Ein dynamisches Kostenmanagement soll das Geschäftsmodell skalierbar halten und weitere Flexibilität für Investitionen schaffen.
- Das Wachstum des Konzern-Periodenüberschusses für 2017 wird zwischen 10 und 15 Prozent erwartet.

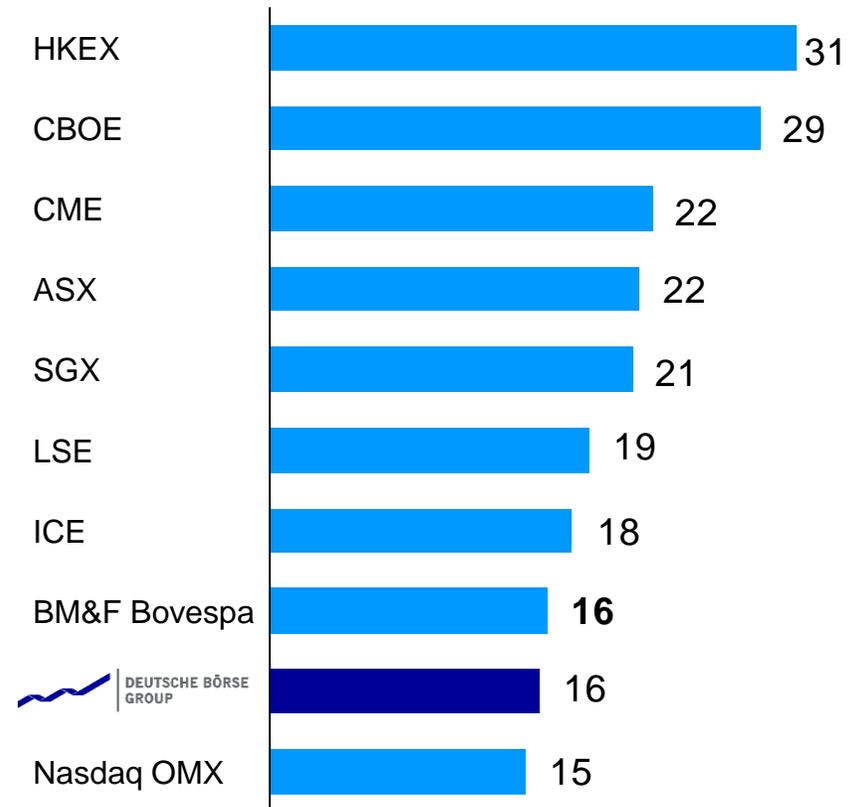
1) Die Prognose gilt nicht für das zusammengeschlossene Unternehmen im Rahmen des geplanten Zusammenschlusses mit der London Stock Exchange Group, in dem die Deutsche Börse AG eine Tochtergesellschaft wäre.

Position der Deutschen Börse im globalen Vergleich konstant

Marktkapitalisierung (Mrd. €)¹⁾



Kurs-Gewinn-Verhältnis (2018)¹⁾



1) Quelle: Bloomberg, 10. Februar 2017

Zusammenschluss mit der London Stock Exchange Group: hohes Wertschöpfungspotenzial

Bausteine einer überzeugenden Strategie

- Eine führende globale Marktinfrastrukturgruppe mit festem Anker in Europa schaffen
- Auf Kundenbedürfnisse in einer sich weltweit verändernden regulatorischen Landschaft eingehen
- Partnerschaften mit unseren Kunden ausbauen
- London und Frankfurt als nationale und internationale Finanzzentren stärken
- Einen führenden Marktplatz für Kapitalbildung aufbauen und Wirtschaftswachstum fördern
- Eine Plattform für Risiko- und Bilanzmanagement bereitstellen – für mehr Sicherheit, Stabilität und Transparenz auf den globalen Märkten

Wesentliche noch ausstehende Meilensteine

- Kartellrechtliche Genehmigung durch die Europäische Kommission (März / April)
- Prüfung durch die hessische Börsenaufsicht
- Vollendung des Zusammenschlusses vor dem 30. Juni 2017

Gruppe Deutsche Börse an der Spitze des Wandels im Finanzsektor

Content Lab von MD+S (z. B. Vorhersage von Transaktionskosten, Angebote auf Basis Künstlicher Intelligenz)

Einführung des **neuen Börsensegments Scale** im März für einen verbesserten Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Wachstumskapital

Blockchain-Lösung für die **grenzüberschreitende Übertragung von Sicherheiten** durch CSDs der Liquidity Alliance

FinTech Hub in Frankfurt zur Förderung der Innovations- und Investitionskultur in Deutschland

Gemeinsamer **Blockchain**-Prototyp mit der **Bundesbank** für Wertpapierabwicklung "Zahlung gegen Lieferung"



Börse 4.0

Anteil von 5 Prozent am Blockchain-Pionier **Digital Asset Holdings, LLC** zur Unterstützung von Innovationen

Pre-IPO-Netzwerk **Deutsche Börse Venture Network**® hat mit über 1 Mrd. € zur Finanzierung beigetragen

Blockchain-Konzept für risikofreie Barüberweisung mit Eurex Clearing als vertrauenswürdigen Partner

Beteiligung am **Wagniskapital-Fonds für Fintechs von Illuminate**, um frühzeitig Chancen wahrzunehmen

DB1 Ventures: Investitionen in viel versprechende Fintechs (z. B. in den Bankdienstleister **figo**)

Disclaimer

Cautionary note with regard to forward-looking statements: This document contains forward-looking statements and statements of future expectations that reflect management's current views and assumptions with respect to future events. Such statements are subject to known and unknown risks and uncertainties that could cause actual results, performance or events to differ materially from those expressed or implied and that are beyond Deutsche Börse AG's ability to control or estimate precisely. In addition to statements which are forward-looking by reason of context, the words 'may, will, should, expects, plans, intends, anticipates, believes, estimates, predicts, potential, or continue' and similar expressions identify forward-looking statements. Actual results, performance or events may differ materially from those statements due to, without limitation, (i) general economic conditions, (ii) future performance of financial markets, (iii) interest rate levels (iv) currency exchange rates (v) the behaviour of other market participants (vi) general competitive factors (vii) changes in laws and regulations (viii) changes in the policies of central banks, governmental regulators and/or (foreign) governments (ix) the ability to successfully integrate acquired and merged businesses and achieve anticipated synergies (x) reorganization measures, in each case on a local, national, regional and/or global basis. Deutsche Börse AG does not assume any obligation and does not intend to update any forward-looking statements to reflect events or circumstances after the date of these materials.

No obligation to update information: Deutsche Börse AG does not assume any obligation and does not intend to update any information contained herein.

No investment advice: This presentation is for information only and shall not constitute investment advice. It is not intended for solicitation purposes but only for use as general information.

All descriptions, examples and calculations contained in this presentation are for illustrative purposes only.

© Deutsche Börse AG 2017. All rights reserved.